Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Ortschaftsrates Wörpen**

Sitzungstermin:	Dienstag, 17.07.2012
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindehaus, Wörpener Hauptstraße 21,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister Holger Ruhl

stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrat Dietmar Schleinitz

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Ralf Butzke ab 19:05 Uhr, Top 4

Verwaltung
Frau Neumann FB-Leiterin Bauwesen und Umwelt
Frau Noeßke FB Gemeinden/Kultur/Freizeit

Es fehlte:
Ortschaftsrat Heiko Engel entschuldigt

Gäste: Herr Wendelberger

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Beschlussfähigkeit war nicht gegeben.
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
4	2	0	2	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.4.2012**
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
4	2	0	2	0	0

4. **Einwohnerfragestunde**
 Herr Wendelberger sprach im Auftrag des Eigentümers am Sportplatz die Problematik mit dem immer wieder offen stehendem Gatter bei Sportveranstaltungen auf dem Sportplatz an. Erst im Frühjahr musste der Eigentümer wieder mehrere Tausend EURO für erneute Aufforstungen investieren, da die jungen angepflanzten Eichen beschädigt wurden. Hier sollte über andere Möglichkeiten zum Übersteigen des Gatters nachgedacht werden.
 OR Schleinitz gab dem Vorschlag zum Bau eines Überstiegs über das Gatter seine Zustimmung, wandte aber ein, dass bei Sportveranstaltungen immer darauf geachtet wird, dass die Gatter geschlossen sind. Auch wurde diese Problematik im Sportverein besprochen und das Verständnis dafür liegt vor.

 Herr Wendelberger wollte wissen, wie sich der Ortschaftsrat zukünftig das kulturelle Leben in der Ortschaft vorstellt und wie die finanziellen Mittel aus dem örtlichen Brauchtum (2 T€) eingesetzt werden.

(19:05 Uhr OR Butzke erscheint zur Sitzung)

Der Ortsbürgermeister antwortete, dass der Ortschaft für das örtliche Brauchtum 1.500 EURO zur Verfügung stehen. Durch den Verkauf des DGH wird das kulturelle Leben in der Ortschaft nicht eingeschränkt. Der Heimatverein sowie die monatlichen Zusammenkünfte der Senioren finden im Gebäude der FFW statt.

Im DGH selbst fanden nur noch die Ortschaftsratssitzungen statt und jeden Montag trafen sich die Frauen zur Seniorengymnastik. Für den Jugendclub ist der Bedarf nicht mehr gegeben. Durch das Vorhandensein des Feuerwehraumes gibt es einen Ausweich und so können diese Räumlichkeiten auch bei Wahlen genutzt werden.

Auf den Hinweis von Herrn Wendelberger, dass in der Ortschaft außer dem Maibaumaufstellen kein Dorf- oder Pfingstfest mehr wie in den früheren Jahren stattfindet, entgegnete der Ortsbürgermeister, dass die Organisation von Festen nicht die Aufgabe des Ortschaftsrates ist. Dies ist die Aufgabe von Vereinen und Bürgern mit Unterstützung des Ortschaftsrates. So wurde durch den Sportverein in diesem Jahr bereits das Fußballturnier vorbereitet, der Heimatverein organisiert derzeit das Brunnenfest und dann gibt es das Weihnachtssingen in der Kirche sowie die monatliche Zusammenkunft der Senioren.

Herr Wendelberger hinterfragte, was mit dem restlichen Geld, welches die Gemeinde Wörpen bei der Eingemeindung in seiner Rücklage hatte, geworden ist. Es wurde von der Verwaltung versprochen, dass dieses Gelder nach wie vor für die Gemeinde greifbar bleibt.

Auf die Nachfrage von OR Butzke, für was das Geld eingesetzt werden soll, antwortete Herr Wendelberger, dass es für die Fortführung der Baumaßnahme Fußweg Wörpener Hauptstraße im unteren Dorf als Eigenmittel im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket eingesetzt werden sollte. Er persönlich hat als Einwohner das Gefühl, dass im Dorf alles einschläft.

OR Butzke merkte an, dass Entscheidungen für bestimmte Baumaßnahmen, als die Gemeinde noch selbstständig war, nicht getroffen wurden und die finanzielle Lage der Stadt es nun nicht mehr hergibt. Nur mit Hilfe von Fördermitteln ist es möglich Straßenbaumaßnahmen in der Ortschaft durchzuführen, und die Möglichkeiten, Fördermittel vom Land zu erhalten, sehen derzeit sehr schlecht aus. Ferner glaubt er nicht, dass der Eigenanteil von ca. 40 T€ dafür ausreichen wird. OR Butzke wies darauf hin, dass diese Frage nur im Stadtrat gestellt und von ihm beantwortet werden kann. Die Angelegenheit wird aber trotzdem in der Verwaltung angesprochen werden.

Der Ortsbürgermeister verwies auf eine vom Stadtrat aufgestellte Prioritätenliste für die Stadt und alle Ortsteile, in der alle notwendigen Baumaßnahmen für die kommenden Jahre aufgelistet sind.

Herr Wendelberger äußerte sein Unverständnis, dass das DGH unter Wert verkauft wird.

Frau Neumann entgegnete, dass der Verkauf entsprechend Wertgutachten erfolgt.

5. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Da es keine Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab, beendete der Ortsbürgermeister den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 18.7.2012

Ruhl
Ortsbürgermeister

Noeßke
Protokollantin